

Sonnenbichl ist jetzt Audi Skizentrum und dient Profis während der alpinen Ski-Weltmeisterschaft als Trainingshang

Nostalgische Kampfansage nach Kitzbühel

Bad Wiessee (ft) – Es herrscht eine Riesenstimmung, wenn sich Bode Miller, Felix Neureuther und Co. den Ganslernhang in Kitzbühel und den Gädiberg in Garmisch hinunter stürzen. Der Sonnenbichl „steht diesen legendären Wetcuphängen in nichts nach“, ist Toni Schwinghammer überzeugt. Der Vorsitzende des erst im vergangenen November gegründeten Fördervereins Schneesport im Tegernseer Tal ist aber kein nostalgischer Träumer, der nur



Gemeinsam für den Sonnenbichl: (v.l.) Toni Schwinghammer, Wolfgang Rebensburg, Simon Stickl, Viktoria Rebensburg, Florian Lintz und Thomas Günther.

Foto: Thanner

viele Rennen bestritten“, sagte sie und lobt die Bedingungen am Hang als „super“. Er sei „extrem wichtig fürs Tal“, betonte die Olympiasiegerin, die hier für ihre Karriere trainierte. Erst vor wenigen Wochen carvte sie mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen in Bad Wiessee durch die Tore. Dass sich der Nachwuchs hier von Profis was abschauen kann und neben Rebensburg, Maria Riesch und Co. üben, ist für Toni Schwinghammer „ein Traum“. Dieser erfüllt sich schon bald wieder. Denn die Elite des alpinen Skirennsports trainiert während der Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen Anfang Februar am Sonnenbichl. Bis es hier wieder um Weltcuppunkte geht, könnte noch etwas dauern. Aber für Viktoria Rebensburg ist dennoch klar: „Kitzbühel kann sich warm anziehen!“

LECHNER GmbH

Dolomiten Skisafari mit Guide
12.03.–16.03., 5 Tage 405.–
Budapest im 4* Wellnesshotel
direkt im Zentrum 4 Tage nur 199.–
Irschenberg 0 80 25 / 2 80 40

Freude ist Finden.

Das günstigste BMW und MINI
Angebot auf www.kathan.de.

KATHAN.de

an die Weltcups 1982 und 1985 sowie viele internationale Nachtortläufe an dem Wiesseer Hang zurück denkt. Für Schwinghammer und seine Mitstreiter lautet das Fernziel: Kampf um Weltcuppunkte im Tegernseer Tal. Das ist natürlich noch ein weiter Weg, doch ist es immerhin schon gelungen, den Sonnenbichl als Trainings- und Wettkampfstätte für den Skinachwuchs zu sichern. Und da haben sie jetzt einen starken Partner an ihrer Seite. Mindestens zwei Jahre lang unter-

stützt Audi den Förderverein. Bei einer Pressekonferenz im Hotel Sonnenbichl stellten die Partner ihre Kooperation am vergangenen Dienstag vor.

„Mit dem Audi Skizentrum Sonnenbichl wird hier eine ausgezeichnete Basis geschaffen, damit gerade heimische Athleten Trainingsbedingungen haben, um im Ski-Rennsport erfolgreich zu sein“, ist Thomas Günther, Gesamtvertriebsleiter der Audi Region Süd, überzeugt. Als Haupt- und Namenssponsor überweist der Ingolstädter Autohersteller aber nicht nur Geld, sondern stellt auch Sachleistun-

gen zur Verfügung. „Audi lässt zum Beispiel 300 Startnummern drucken, die sonst die Vereine zur Verfügung stellen müssten“, ergänzte Florian Lintz, der die Kooperation eingefädelt hat. Er ist zudem überzeugt, dass eine Marke wie Audi dem Tegernseer Tal und seinen Vereinen viele Türen öffne, zumal der Autohersteller ja langjähriger Partner des alpinen Ski-Weltcups ist. Dass in den Sonnenbichl investiert wird, findet auch Viktoria Rebensburg „extrem wichtig“. Als Mitglied Nummer eins im Förderverein möchte sie etwas zurückgeben: „Ich habe hier

Heizung
in Bad

Bad W
Nacht
Mittwo
brach
Heizung
milienh
see au
wurde r
Feuer
Kurzsch
kasten
löst unc
abgeste
der Fan
dete die
Rottach
Wiessee
Ort unc
im Kell
dem H
mehrere

Was s
über

Tegern
tige üb
säfte er
eines vi
in Tege
10. Feb
19.30 U
Post in
80 Euro
fremde
ten ebe
Auszub
werbe.
meldur
203847

Sonnenbichl ist jetzt Audi Skizentrum und dient Profis während der alpinen Ski-Weltmeisterschaft als Trainingshang

Nostalgische Kampfansage nach Kitzbühel

Bad Wiessee (ft) – Es herrscht eine Riesenstimmung, wenn sich Bode Miller, Felix Neureuther und Co. den Ganslernhang in Kitzbühel und den Gädiberg in Garmisch hinunter stürzen. Der Sonnenbichl „steht diesen legendären Wetcuphängen in nichts nach“, ist Toni Schwinghammer überzeugt. Der Vorsitzende des erst im vergangenen November gegründeten Fördervereins Schneesport im Tegernseer Tal ist aber kein nostalgischer Träumer, der nur



Gemeinsam für den Sonnenbichl: (v.l.) Toni Schwinghammer, Wolfgang Rebensburg, Simon Stickl, Viktoria Rebensburg, Florian Lintz und Thomas Günther.

Foto: Thanner

viele Rennen bestritten“, sagte sie und lobt die Bedingungen am Hang als „super“. Er sei „extrem wichtig fürs Tal“, betonte die Olympiasiegerin, die hier für ihre Karriere trainierte. Erst vor wenigen Wochen carvte sie mit ihren Nationalmannschaftskolleginnen in Bad Wiessee durch die Tore. Dass sich der Nachwuchs hier von Profis was abschauen kann und neben Rebensburg, Maria Riesch und Co. üben, ist für Toni Schwinghammer „ein Traum“. Dieser erfüllt sich schon bald wieder. Denn die Elite des alpinen Skirennsports trainiert während der Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen Anfang Februar am Sonnenbichl. Bis es hier wieder um Weltcuppunkte geht, könnte noch etwas dauern. Aber für Viktoria Rebensburg ist dennoch klar: „Kitzbühel kann sich warm anziehen!“

LECHNER GmbH

Dolomiten Skisafari mit Guide
12.03.–16.03., 5 Tage 405.–
Budapest im 4* Wellnesshotel
direkt im Zentrum 4 Tage nur 199.–
Irschenberg 0 80 25 / 2 80 40

Freude ist Finden.

Das günstigste BMW und MINI
Angebot auf www.kathan.de.

KATHAN.de

an die Weltcups 1982 und 1985 sowie viele internationale Nachtortläufe an dem Wiesseer Hang zurück denkt. Für Schwinghammer und seine Mitstreiter lautet das Fernziel: Kampf um Weltcuppunkte im Tegernseer Tal. Das ist natürlich noch ein weiter Weg, doch ist es immerhin schon gelungen, den Sonnenbichl als Trainings- und Wettkampfstätte für den Skinachwuchs zu sichern. Und da haben sie jetzt einen starken Partner an ihrer Seite. Mindestens zwei Jahre lang unter-

stützt Audi den Förderverein. Bei einer Pressekonferenz im Hotel Sonnenbichl stellten die Partner ihre Kooperation am vergangenen Dienstag vor.

„Mit dem Audi Skizentrum Sonnenbichl wird hier eine ausgezeichnete Basis geschaffen, damit gerade heimische Athleten Trainingsbedingungen haben, um im Ski-Rennsport erfolgreich zu sein“, ist Thomas Günther, Gesamtvertriebsleiter der Audi Region Süd, überzeugt. Als Haupt- und Namenssponsor überweist der Ingolstädter Autohersteller aber nicht nur Geld, sondern stellt auch Sachleistun-

gen zur Verfügung. „Audi lässt zum Beispiel 300 Startnummern drucken, die sonst die Vereine zur Verfügung stellen müssten“, ergänzte Florian Lintz, der die Kooperation eingefädelt hat. Er ist zudem überzeugt, dass eine Marke wie Audi dem Tegernseer Tal und seinen Vereinen viele Türen öffne, zumal der Autohersteller ja langjähriger Partner des alpinen Ski-Weltcups ist. Dass in den Sonnenbichl investiert wird, findet auch Viktoria Rebensburg „extrem wichtig“. Als Mitglied Nummer eins im Förderverein möchte sie etwas zurückgeben: „Ich habe hier

Heizung
in Bad

Bad W
Nacht
Mittwo
brach
Heizung
milienh
see au
wurde r
Feuer
Kurzsch
kasten
löst unc
abgeste
der Fan
dete die
Rottach
Wiesse
Ort unc
im Kell
dem H
mehrere

Was s
über

Tegern
tige üb
säfte er
eines vi
in Tege
10. Feb
19.30 U
Post in
80 Euro
fremde
ten ebe
Auszub
werbe.
meldur
203847